

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
I. Vereinbarkeit von Baukultur und Klimaschutz – Aktuelle Aufgaben und Herausforderungen für den Städtebau	19
1. Ausgangspunkt und Bestandsaufnahme	20
2. Herausforderungen für den Städtebau	23
II. Ziel und Gang der Untersuchung	24
B. Grundlagen für die Begriffsbestimmung von Baukultur im Rechtssinne	26
I. Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe	26
1. Problematik des unbestimmten Rechtsbegriffs der baukulturellen Belange in § 248 BauGB	26
2. Anforderungen an die Bestimmtheit von Rechtsbegriffen	27
3. Überprüfbarkeit der Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen	28
II. Die Wortzusammensetzung von Bau und Kultur	29
1. Wortlautinterpretation – Grammatische Komposition	29
2. Wortsinn von Baukultur	29
III. Der Ober- und Universalbegriff der Kultur im Rechtssinne	30
1. Völkerrecht	31
2. Unionsrecht	34
3. Weimarer Reichsverfassung und Grundgesetz	36
4. Verfassungen der Länder	37
5. Rechtsprechung	39
a) Bundesverfassungsgericht	39
b) Verwaltunggerichtliche Rechtsprechung	40
6. Literatur	41
a) Definition und Gliederung des Begriffs	41
b) Definition des Begriffs Kulturgut	44
c) Philosophische Deutung des Kulturbegriffs	44
7. Kompetenz und staatliche Aufgabenwahrnehmung durch Länder und Bund	45
a) Kulturhoheit – Kultur als Materie der Landes- und Bundeskompetenz ..	45
b) Kulturgestaltung – Keine Aufgabe des Staates	47
8. Zwischenergebnis – Bestimmung des Begriffs der Kultur im Rechtssinne ..	49

IV. Zum Begriff der Baukultur im Rechtssinne	51
1. Intention und Begriffsbestimmungen des Bundesgesetzgebers	51
a) Hintergrund und Entwicklung des Begriffs der Baukultur im Rechtssinne	51
b) Gesetzesbegründungen zu Baukultur und baukulturellen Belangen	53
c) Kritik des Bundesrates in den Gesetzgebungsverfahren	56
d) Zusammenfassung der Begriffsmerkmale des Bundesgesetzgebers	56
2. Der Begriff der Baukultur in der Rechtsprechung	57
3. Der Begriff der Baukultur in der Literatur	57
4. Zwischenergebnis zum Begriff der Baukultur	60
V. Baukultur als Regelungsmaterie des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts ...	61
1. Kompetenzordnung des Grundgesetzes	62
2. Materie Bodenrecht	63
3. Materie Bauordnungsrecht	65
4. Zwischenergebnis zur Regelungsmaterie	66
VI. Begriff des Vorhabens nach § 29 Abs. 1 BauGB	66
1. Der bauplanungsrechtliche Begriff der baulichen Anlage	67
2. Errichtung und Änderung von baulichen Anlagen	68
3. Zwischenergebnis zum Begriff des Vorhabens nach § 29 Abs. 1 BauGB ...	69
C. Baugestaltungsrecht als Instrumentarium zur Erhaltung und Entwicklung von	
Baukultur	71
I. Gesetzgeberische Zielsetzung von Baukultur	71
II. Regelungsgegenstand und Begriffsumschreibung von Baugestaltung	72
1. Rechtsprechung	72
2. Literatur	72
3. Baugestaltungselemente einer baulichen Anlage	73
III. Kompetenz zur Regelung der Materie Baugestaltungsrecht	75
IV. Städtebauliche Baugestaltungsvorschriften im BauGB und in der BauNVO ...	78
1. Rechtsgrundlagen für städtebauliche Gestaltung durch Bebauungsplan	78
2. Städtebauliche Gründe für baugestalterische Festsetzungen	80
a) Abwägungserhebliche öffentliche und private Belange	80
b) Gestaltung als Planungsziel und Planungsleitlinie	82
aa) Baukultur als Belang in der Bauleitplanung	83
bb) Städtebaulicher Denkmalschutz	83
cc) Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes	85
c) Konkretisierung städtebaulich relevanter Belange	86
3. Regelungen der BauNVO als Bestandteil eines Bebauungsplans	87
a) Überleitungsvorschriften	88
b) Baunutzungsverordnung als Auslegungshilfe für den unbeplanten Innen-	88
bereich	88
c) Maß der baulichen Nutzung	89

d) Baugestalterische Wirkung von Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung	92
aa) Höhe baulicher Anlagen	93
bb) Gestaltung des Daches	94
cc) Einheitliche Frontbreite von Gebäuden	94
e) Bauweise	95
aa) Offene Bauweise	96
bb) Geschlossene Bauweise	97
f) Überbaubare Grundstücksfläche	98
aa) Baulinien	99
bb) Baugrenzen	99
cc) Zielsetzung und baugestalterische Wirkung von Festsetzungen zur überbaubaren Grundstücksfläche	100
4. Abweichende Bestimmungsmöglichkeit in einem Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 12 BauGB	101
5. Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten, § 172 Abs. 1 u. 3 BauGB	103
6. Baugestaltung als Zulässigkeitsvoraussetzung für bauplanungsrechtliche Vorhaben im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich	106
a) Harmonisches Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung, § 34 Abs. 1 S. 1 BauGB	106
b) Abwehr von Beeinträchtigungen des Ortsbildes, § 34 Abs. 1 S. 2 BauGB	108
c) Abwehr von Verunstaltungen des Orts- und Landschaftsbildes, § 35 Abs. 3 BauGB	109
d) Abwehr von Beeinträchtigungen des (städtebaulichen) Denkmalschutzes, § 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 BauGB	110
7. Kein öffentlich-rechtlicher Nachbarschutz durch Gestaltungsvorschriften	112
V. Ergebnis zu C.	112
D. Landesrechtliche Regelungen zur Erhaltung und Entwicklung von Baukultur	115
I. Bauordnungsrecht	115
1. Positive Gestaltung baulicher Anlagen durch örtliche Bauvorschriften	116
a) Bauwerksbezogene Gestaltungssatzung	116
aa) Sachlicher Gegenstand	117
bb) Wärmedämmung an Außenwänden	117
cc) Dachgestaltung – Nutzung solarer Strahlungsenergie	119
dd) Räumlicher Geltungsbereich	120
ee) Baugestalterische Absicht der Gemeinde	120
b) Umgebungsbezogene Schutzsatzung	121
c) Hinreichende Bestimmtheit von örtlichen Bauvorschriften	122
d) Örtliche Bauvorschriften als Bestandteil eines Bebauungsplans	122

2. Verunstaltungsverbot nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften	124
a) Bauwerks- und umgebungsbezogenes Verunstaltungsverbot	124
b) Begriff der Verunstaltung	125
c) Beurteilungsmaßstab	126
d) Beurteilung der Baugestalt durch einen objektiven Betrachter	127
3. Allgemeine Anforderungen an bauliche Anlagen – Bayerische Bauordnung	127
II. Denkmalschutzrecht	129
1. Gegenstand und Ziele des landesrechtlichen Denkmalschutzes nach dem DSchG NRW	130
2. Bauwerksbezogener Substanzschutz	133
3. Bauwerks- und umgebungsbezogener Schutz des Erscheinungsbildes eines Denkmals	133
a) Erscheinungsbild eines Baudenkmals	134
b) Denkmalbereichssatzung	135
4. Veränderung der Substanz und Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes eines Baudenkmals	136
a) Außenwärmedämmung	136
b) Nutzung solarer Strahlungsenergie	137
c) Feststellung und Beurteilung der Veränderung oder erheblichen Beein- trächtigung eines Denkmals	137
5. Abwägung der Belange des Denkmalschutzes mit entgegenstehenden Be- langen	138
6. Baudenkmäler und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz nach § 24 EnEV	140
III. Ergebnis zu D.	142
E. Sonderregelung des § 248 BauGB zur sparsamen und effizienten Nutzung von Energie	145
I. Gesetzgebungsverfahren und Intention des Gesetzgebers zu § 248 BauGB . . .	145
1. Hintergrund – „Berliner Gespräche 2010“	145
2. Beschleunigtes Gesetzgebungsverfahren nach der Reaktorkatastrophe in Japan (Fukushima)	148
a) Gesetzesentwürfe vom 6. Juni 2011	149
b) Kritik des Bundesrates und Änderung der Entwurfsfassung des § 248 BauGB	149
c) Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtent- wicklung am 27. Juni 2011	150
d) Abschließende Beschlussfassung des Bundestages	152
3. Ziel und Zweck von § 248 BauGB – Intention des Bundesgesetzgebers . . .	153
4. Zwischenergebnis zum Gesetzgebungsverfahren und zur Intention des Ge- setzgebers zu § 248 BauGB	155

II. Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Abweichungen nach § 248 BauGB	157
1. Bauplanungsrechtlicher Geltungsbereich	157
a) In Gebieten mit Bebauungsplänen nach § 30 BauGB	157
b) Im Zusammenhang bebauter Ortsteile – Innenbereich nach § 34 BauGB	158
aa) In Gebieten mit Satzungen nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB	158
bb) Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung, § 34 Abs. 1 S. 1 BauGB	158
c) Keine Anwendung im Außenbereich nach § 35 BauGB	159
d) Rückwirkende Anwendung auf bestehende Bebauungspläne und Ortsab- rundungssatzungen	159
2. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden	160
a) Bestehende Gebäude	160
b) Maßgeblicher Zeitpunkt	163
c) Stellungnahme zu Maßnahmen an bestehenden Gebäuden	164
3. Maßnahmen zum Zwecke der Energieeinsparung und Gewinnung von Energie – Bauvorhaben	166
a) Maßnahmen zum Zwecke der Energieeinsparung, § 248 S. 1 BauGB	166
aa) Änderung, Erweiterung und Ausbau von bestehenden Gebäuden – Maßnahmen nach § 9 EnEV	167
bb) Technische Anlagen zur Energieeinsparung im Sinne von § 248 S. 1 BauGB	170
b) Maßnahmen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie, § 248 S. 2 BauGB	170
aa) Nutzung Solarer Strahlungsenergie	170
bb) Technische Anlagen und Arten zur Nutzung solarer Strahlungsener- gie	171
cc) In, an und auf Dach- und Außenwandflächen	172
dd) Art der baulichen Nutzung	172
c) Vorhaben nach § 29 Abs. 1 BauGB	173
4. Geringfügige Abweichungen vom Maß der baulichen Nutzung, der Bau- weise und der überbaubaren Grundstücksfläche	173
a) Festgesetztes Maß der baulichen Nutzung	173
aa) Relative Maße – GRZ, GFZ und BMZ	174
bb) Absolute Maße – GR, GF, Z, H	176
b) Festgesetzte Bauweise	177
c) Festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche	178
d) Abweichungen vom Erfordernis des Einfügens in die Eigenart der nähe- ren Umgebung (§ 34 Abs. 1 S. 1 BauGB) – § 248 S. 3 BauGB	178
5. Zum Begriff der Geringfügigkeit	180
a) Intention des Gesetzgebers	180

b) Begriff der Geringfügigkeit in der BauNVO	181
aa) Höhe baulicher Anlagen	181
bb) Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß – § 23 BauNVO	183
c) Rechtsprechung	184
d) Literatur	184
e) Begriff der Geringfügigkeit im unbeplanten Innenbereich – § 34 Abs. 1 S. 1 BauGB	185
f) Stellungnahme zum Begriff der Geringfügigkeit	185
6. Vereinbarkeit der Abweichung mit nachbarlichen Interessen und baukultu- rellen Belangen	186
a) Nachbarliche Interessen	187
aa) Rechtsprechung	189
bb) Literatur	189
cc) Mustereinführungserlass der Länder 2011	191
b) Baukulturelle Belange	191
aa) Rechtsprechung	191
bb) Literatur	191
cc) Mustereinführungserlass der Länder 2011	194
dd) Stellungnahme zum Begriff der baukulturellen Belange	195
c) Begriff der Vereinbarkeit	197
III. Rechtsfolge – Gebundene Entscheidung	199
IV. Verfahren zur Prüfung der Voraussetzungen des § 248 BauGB	200
1. Landesrechtliche Genehmigungsverfahren – Präventive Kontrolle	200
a) Nachträgliche Wärmedämmung	201
b) Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien	203
2. Landesrechtliche Verfahren bei Ausnahmen, Befreiungen und Abweichun- gen nach dem Bauplanungsrecht	203
3. Landesrechtliche Ordnungsverfahren – Repressive Kontrolle	205
4. Bundesrechtliche Verfahren – Beteiligung der Gemeinde	206
V. Eingeschränkte Rechtsschutzmöglichkeiten	206
VI. Ergebnis zu E.	207
F. Struktur von bauplanungsrechtlichen Abweichungsvorschriften und Vergleich mit § 248 BauGB	214
I. Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplans nach § 31 Abs. 1 BauGB	216
II. Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans nach § 31 Abs. 2 BauGB	217
1. Grenzen der Abweichungsmöglichkeit nach § 31 Abs. 2 BauGB – Grund- züge der Planung	217
2. Konkurrenzen	219

3. Zwischenergebnis	219
III. Spezielle bauplanungsrechtliche Abweichungsvorschriften	219
1. Abweichung nach § 34 Abs. 3a BauGB	220
2. Sonderregelungen für Flüchtlingsunterkünfte – § 246 Abs. 8 bis 16 BauGB	220
3. Überschreitung der zulässigen Geschossfläche – § 25c Abs. 2 BauNVO 1990 und § 4 Abs. 1 Maßnahmengesetz-BauGB 1993	222
IV. Ergebnis zu F.	223
G. Verfassungskonformität von § 248 BauGB – Selbstverwaltungsrecht der Ge- meinden nach Art. 28 Abs. 2 GG	226
I. Gewährleistungsbereich	226
1. Planungshoheit	226
2. Selbstgestaltungsrecht der Gemeinde	227
II. Eingriff in den Gewährleistungsbereich – Planungshoheit	228
1. Materielle Änderung bestehender Bebauungspläne durch generelle Abwei- chungsregelung	228
2. Keine Sicherung der gemeindlichen Planungshoheit	229
3. Zwischenergebnis zum Eingriff in den Gewährleistungsbereich	230
III. Rechtfertigung des Eingriffs	230
1. Kernbereichsgarantie	231
2. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	233
a) Ziel und Zweck der gesetzlichen Regelung – Schutz der natürlichen Le- bensgrundlagen nach Art. 20a GG	233
aa) Einsparung von Energie – Einsparpotentiale im Gebäudebestand ...	235
bb) Energiegewinnung – Nutzung regenerativer Energien	236
b) Geeignetheit und Erforderlichkeit der Maßnahme	237
aa) Geeignetheit	237
bb) Erforderlichkeit	238
c) Güterabwägung der schutzwürdigen überörtlichen Belange	240
3. Rechtsgüterschutz durch Verfahren – Keine Beteiligung der Gemeinde als Trägerin der Planungshoheit	241
4. Rechtsstaatlicher Bestimmtheitsgrundsatz	243
5. Verfassungskonforme Auslegung von § 248 BauGB	245
IV. Ergebnis zu G.	246
H. Ergebnisse der Arbeit	247
I. Kultur	247
II. Baukultur	248
III. Baugestaltungsrecht als Instrumentarium zur Erhaltung und Entwicklung von Baukultur	249
IV. Landesrechtliche Regelungen zur Erhaltung und Entwicklung von Baukultur	250

V. Sonderregelung des § 248 BauGB zur sparsamen und effizienten Nutzung von Energie	253
VI. Struktur von bauplanungsrechtlichen Abweichungsvorschriften und Vergleich mit § 248 BauGB	257
VII. Verfassungskonformität von § 248 BauGB	258
Literaturverzeichnis	259
Stichwortverzeichnis	266